

21.07.2011

An

An unsere Mitgliedsunternehmen „Wasser“

Benchmarking Wasserversorgung – Verbändemodell Baden-Württemberg 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie auch dieses Jahr einladen, sich am Kennzahlenvergleich Wasserversorgung in Baden-Württemberg zu beteiligen. Dieses Verbändemodell ist ein gemeinsames Projekt der baden-württembergischen Landesorganisationen des DVGW, VFEW und VKU sowie des Städte- und Gemeindetags.

Das nicht nur für Ihr Unternehmen sinnvolle, sondern besonders für den Bestand der kommunalen Wasserversorgung bedeutsame Projekt zählt bezogen auf die Anzahl der Projekttrunden sowie der Kontinuität der Teilnehmerzahlen zu einem der erfolgreichsten landesweiten Kennzahlenvergleiche der deutschen Wasserwirtschaft. In diesem Jahr geht das Verbändemodell bereits in die **6. Projekttrunde**.

Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist es und muss es sein, die **Teilnehmerzahl in dieser Runde deutlich zu steigern**, um den weiteren Erfolg des Projektes langfristig zu sichern.

Die Teilnahmegebühren sind seit Initiierung des Projekts im Jahre 2006 stabil, der Nutzen einer aktiven Beteiligung – so die zahlreichen Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis – übersteigt den Erhebungsaufwand in hohem Maße.

Wasserversorger mit einer Netzabgabe von	Teilnahmegebühr
weniger als 0,5 Mio m ³ pro Jahr	500,- €
0,5 Mio m ³ bis 1,0 Mio. m ³ pro Jahr	950,- €
1,0 Mio m ³ bis 2,5 Mio. m ³ pro Jahr	1.250,- €
mehr als 2,5 Mio. m ³ pro Jahr	1.450,- €

Die hohe Quote an Versorgern, die bereits zum wiederholten Male teilnehmen, bestätigt den Nutzen des Projekts, welches den jeweiligen **Informationsbedarf von Unternehmen, Politik und Verbrauchern** exakt bedient.

Im Projekt werden Unternehmensdaten aus den Bereichen Effizienz, Sicherheit, Qualität, Nachhaltigkeit und Kundenservice erhoben sowie transparent und nachvollziehbar ausgewertet. So kann einerseits das Abschneiden eines jeden Wasserversorgers im **fairen Leistungsvergleich** aufgezeigt werden, es wird Aufschluss über einen individuell angemessenen Wasserpreis gegeben und Verbesserungspotenziale werden ersichtlich.

Die 6. Projektrunde ist im **Juli 2011** gestartet, die Datenerhebung wird im Zeitraum Juli bis September 2011 stattfinden. Datenbasis ist das Wirtschaftsjahr 2010. Die Auswertung der Daten schließt unmittelbar an die Datenerhebung an. Ein **aussagekräftiger Individualbericht** mit nachvollziehbaren Erläuterungen, Interpretationshilfen und Empfehlungen fasst die Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs anschließend für jeden Teilnehmer zusammen. Diese individuellen Berichte werden also noch in diesem Jahr vorliegen.

Die Erhebung kann entweder online auf www.benchmarking-bw.de oder auf Basis einer Excel-Erhebung erfolgen. Eine schriftliche Teilnahmevereinbarung erhalten Sie auf Nachfrage bei den genannten Ansprechpartnern.

Kontaktdaten der Ansprechpartner bei Rödl & Partner:

Henning Wündisch
Telefon: 0911 - 91 93 3551
E-Mail: henning.wuendisch@roedl.de

und

Alexander Faulhaber
Telefon: 0911 - 91 93 3507
E-Mail: Alexander.faulhaber@roedl.de

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch in der Geschäftsstelle direkt für Rückfragen zur Verfügung: Herr Wambach unter der Rufnummer 0711 / 933 491 20 bzw. Herr Anders unter der Rufnummer 0711 / 262 29 80.

Wir möchten Sie abschließend bitten, Ihre Entscheidung für oder gegen eine Teilnahme vor dem Hintergrund der Bedeutung des Projekts für die gesamte Branche zu treffen. Von Seiten der Verbände empfehlen wir dringend die Teilnahme, um die freiwillige Transparenz der Branche gegenüber der Politik entsprechend eindrücklich vertreten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Wambach
- Geschäftsführer -

Verband für Energie- und Wasserwirtschaft
Baden-Württemberg e.V.



Thomas Anders
- Geschäftsführer -

Deutscher Verein des Gas- und
Wasserfaches e. V.,
Landesgruppe Baden-Württemberg